

Leitbild des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.
Stand: 31.03.2023

Profil

Der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. ist der Verband der schleswig-holsteinischen Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten mit Sitz in Kiel. Er ist ein eingetragener Verein und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Interessen. Der Landesverband vertritt seine Mitglieder in bildungspolitischen Fragen auf Landes- und Bundesebene.

Vision

Der Landesverband und seine Mitglieder stehen für einen wohnortnahen Zugang zu lebenslangen Lernmöglichkeiten für alle Menschen: Lebenslanges Lernen ermöglicht den Menschen, den sich verändernden gesellschaftlichen, beruflichen und persönlichen Anforderungen gerecht zu werden und sich weiterzuentwickeln. Es ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und die aktive Mitgestaltung der Gesellschaft. Es unterstützt Persönlichkeitsbildung in all ihren Facetten im Sinne eines selbstbewussten, verantwortungsvollen Miteinanders. Und es ermöglicht Selbstverwirklichung durch Lernen im gesamten Lebenslauf. Dies unterstützt und fördert der Verband.

Auftrag

Der Landesverband

- ist Impulsgeber und Initiator für die Entwicklung und Förderung der Weiterbildung und ihrer Strukturen in Schleswig-Holstein,
- ist Kooperationspartner für die Politik und die Verwaltung des Landes und der Kommunen, für die Arbeitsverwaltung, andere Verbände, Institutionen und Träger,
- ist Fortbildungsinstitut, Prüfungszentrale und Maßnahmeträger,
- berät und unterstützt die Mitglieds- und andere Einrichtungen,
- sichert mit seinen Mitgliedern ein flächendeckendes Angebot für die gesamte Bevölkerung in der allgemeinen, beruflichen, gesundheitlichen, kulturellen, politischen und sprachlichen Bildung,
- unterstützt Zugewanderte und Geflüchtete, Arbeits- und Ausbildungssuchende sowie Menschen, die Grundbildung oder ihren Schulabschluss nachholen oder sich beruflich verändern wollen, bei der sprachlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration.

Werte

Der Landesverband der Volkshochschulen ist unabhängig von politischen Parteien, von Konfessionen und gesellschaftlichen Verbänden. Er steht für eine umfassende Bildung für alle Menschen, ohne Ansehen von Geschlecht, Alter, Herkunft, Nationalität, Religion, Bildungsstand oder Einkommen. Er setzt sich für übergeordnete Ziele wie Chancengleichheit, Geschlechtergerechtigkeit und Verantwortungsbewusstsein, für eine gesunde Umwelt, eine nachhaltige Entwicklung und ein friedliches Miteinander in einem demokratischen Staat ein.

Kompetenzen

Die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle des Landesverbandes sind entsprechend ihren Aufgabengebieten qualifiziert und orientiert an ihren Kompetenzen eingesetzt. In der Prüfungszentrale und im Fortbildungsinstitut arbeitet der Landesverband mit freiberuflich Tätigen zusammen, die Kurse leiten und Prüfungen abnehmen. Diese verfügen ebenfalls über eine entsprechende Qualifikation und ggf. entsprechende Lizenzen. Im Maßnahme- und Projektbereich werden – abhängig von den Vorgaben – hauptberuflich Tätige oder befristet Beschäftigte eingesetzt. Selbstverständlich ist, dass alle Beschäftigten sich fortbilden können.

Unternehmensprofil

Der Landesverband der Volkshochschulen ist ein Dachverband mit mehreren Programmbereichen; er ist Fortbildungsinstitut, Prüfungszentrale und Maßnahmeträger insbesondere für Prüfungen und Maßnahmen im Sprachenbereich. Daraus ergeben sich unterschiedliche Kundengruppen mit jeweils unterschiedlichen Erwartungen. Der Landesverband pflegt vielfältige Kooperationen, insbesondere in der Prüfungszentrale und im Maßnahme- und Projektbereich.

Kunden und Erwartungen

- Die Mitglieder des Verbandes sind Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen, Bildungsstätten und Einrichtungen in Schleswig-Holstein, die dem Verbandszweck dienen. Die Aufgaben des Verbandes gegenüber seinen Mitgliedern sowie Rechte und Pflichten der Mitglieder sind in der Satzung festgelegt.
- In der Prüfungszentrale des Verbandes werden insbesondere Sprachprüfungen abgenommen. Kunden der Prüfungszentrale können sowohl Einzelpersonen als auch Einrichtungen sein. Die Teilnehmenden werden vom Verband selbst, von den Mitgliedern oder Kooperationspartnern auf diese Prüfungen vorbereitet. Die Prüfungen erfolgen nach den Regelungen der jeweiligen übergeordneten Prüfungsinstitution.
- Die Fortbildungen des Verbandes richten sich in erster Linie an Mitarbeitende und Kursleitende in Weiterbildungseinrichtungen, können aber auch für andere Zielgruppen angeboten werden, beispielsweise für Beteiligte im Projektbereich. Die Inhalte der Veranstaltungen werden ausgeschrieben. Die Zufriedenheit der Teilnehmenden wird erhoben.

- Maßnahmen und Projekte werden den Vorgaben des jeweiligen Auftraggebers bzw. Kooperationspartners entsprechend konzipiert, durchgeführt und evaluiert. Auftraggeber sind z.B. Ministerien, öffentliche Verwaltung, Arbeitsverwaltung oder Firmen. Kooperationspartner sind die Mitglieder oder andere Bildungseinrichtungen.

Kommunikation des Leitbildes

Das Leitbild basiert auf der Satzung des Landesverbandes und Beschlüssen der Mitgliederversammlung. Es wurde in einer Arbeitsgruppe entworfen und im Team diskutiert. Der Geschäftsführende Vorstand hat das Leitbild ausführlich erörtert und auf einer Klausurtagung im Februar 2023 verabschiedet. Es wird jährlich im Geschäftsführenden Vorstand überprüft, ggf. überarbeitet und bestätigt. Das Leitbild wird – ggf. auch in Auszügen – auf der Internetseite des Verbandes sowie anderen geeigneten Publikationen veröffentlicht.